

Linke fordert Ende der Neuwahldebatte

11.03.2011, 15:45 Uhr | dapd



Düsseldorf (dapd-nrw). Die Linke fordert ein Ende der Neuwahldebatte in Nordrhein-Westfalen. "Neuwahlen lösen keine Finanzprobleme", sagte Linke-Fraktionsvize Rüdiger Sagel am Freitag in Düsseldorf. Die seit Tagen laufende Diskussion fördere nur die Politikverdrossenheit der Bürger. Sagel verlangte eine Rückkehr zur Sacharbeit.

Am Wochenende hatten sich SPD und CDU in NRW gegenseitig mit Neuwahlen gedroht. Hintergrund ist die Ankündigung der CDU, gegen den Haushalt 2011 der rot-grünen Minderheitsregierung zu klagen, falls der Etat eine nach Ansicht der Opposition zu hohe Nettoneuverschuldung aufweist. Am Dienstag (15. März) urteilt der NRW-Verfassungsgerichtshof zunächst über eine Klage von CDU und FDP gegen die hohe Neuverschuldung im Nachtragsetat 2010.

REGIONALSEITEN

- [Foto-Serie: Nordrhein-Westfalen in Bildern](#)
- [Alle Meldungen aus Nordrhein-Westfalen](#)
- [Das Wetter in Nordrhein-Westfalen](#)
- [Nordrhein-Westfalen](#)

Die CDU brachte bereits den 17. Juli als Neuwahltermin ins Gespräch. Medienberichten zufolge ist auch eine vorzeitige Landtagswahl Ende Mai denkbar. Eigentlich endet die Legislaturperiode in Nordrhein-Westfalen aber erst im Jahr 2015.

dapd